

Sitzungsvorlage DS 2013/325

Betriebshof Ravensburg
Bernhard Jerg
(Stand: 16.10.2013)

Mitwirkung:
Baudezernent
Stadtkämmerei

Aktenzeichen:

**Ausschuss für Umwelt und Technik
als Betriebsausschuss Betriebshof**

öffentlich am 14.11.2013

Gemeinderat

öffentlich am 16.12.2013

Wirtschaftsplan 2014 Eigenbetrieb Betriebshof Stadt Ravensburg

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs Betriebshof wird festgesetzt:

1	Im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen von je im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je	7.215.000 € 430.000 €
2	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen 2013 für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von	0 €
3.	Mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €
4.	Mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheits- kasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GO).	1.800.000 €

Sachverhalt:

1. Allgemein

Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Betriebshofes findet u. a. die Verordnung des Innenministeriums (Eigenbetriebsverordnung – EigBVO v. 07.12.1992) und das Gesetz über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz – EigBG v. 08.01.1992) in der jeweils aktuellen Fassung unmittelbar Anwendung.

Der Jahresabschluss 2012 wurde am 26.04.2013 dem Rechnungsprüfungsamt über den Oberbürgermeister zur örtlichen Prüfung zugesandt. Nach Vorberatung im Betriebsausschuss AUT (voraussichtlich am 14.11.2013) wird der Jahresabschluss dem Gemeinderat am 18.11.2013 zur Feststellung vorgelegt. Das Ergebnis welches nach den Vorschriften des HGB festgestellt wurde beträgt 195.619,26 € Verlust. Entsprechend des Beschlussvorschlages soll dieser Verlust auf die neue Rechnung 2013 vorgetragen und saldiert werden.

2. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2014:

Die wesentlichen Ausführungen und Erläuterungen zum Zahlenwerk und Entwicklung, werden im Vorbericht (**Anlage 1**) des Betriebshofs zum Haushalt 2014 vorgenommen.

Anlagen:

Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan

Anlage 2: Erfolgsplan

Anlage 3: Erfolgsübersicht

Anlage 4: Vermögensplan

Anlage 5: Finanzplanung 2014 – 2017

Anlage 6: Stellenübersicht und Nachwuchskräfte